

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 53

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 4. März
1933

Berne
Samstag, 4. März
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 53

Rédaction und Administration:
Handelabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 53

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Société par Actions Jean Mesmer, Holding, Fribourg.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Neue 3½ % Bundesanleihe, Serie III. — Nouvel emprunt fédéral 3½ %, Série III. —
Nuovo prestito federale 3½ %, Serie III. / Bulgarien: Ursprungszeugnisse. — Bulgarie:
Certificats d'origine.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la «Feuille officielle suisse du commerce» Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, auf Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Eigentümer folgender Grundstücke: Kat. Nr. 261, Grundplan Blatt 29. Das Wohnhaus an der Schmidgasse 6 in Zürich 1 gelegen, unter Assek.-Nr. 579 für Fr. 100,000 assekuriert mit 164,25 m² Grundflächeninhalt.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Dezember 1932, bzw. 24. Februar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten, 1. Stock, Zürich 1, Pelikanstrasse 18.
Eingabefrist: Bis 4. April 1933; für Dienstbarkeiten bis 24. März 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (981²)

Gemeinschuldner: Kistler, Bernhard, geb. 1896, von Reichenburg (Schwyz), Grammophon- und Radio-Spezialhaus, wohnhaft Werderstrasse Nr. 11, in Zürich 4.

Konkurseröffnung: 22. Februar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Café «Stauffacher», Werderstrasse 31, Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 14. April 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (942)

Gemeinschuldner: Zellweger, Erwin, von Au, St. Gallen, Grammophon-«Forum», Bundesstrasse 23, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1933 infolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: Bis 23. März 1933.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür entsprechende Sicherheit leistet.

Kt. Zug Konkursamt Zug (982)

Gemeinschuldner: Iten, von Sury, Ernst, Inhaber der Firma Ernst Iten, Tuch-, Möbel- und Bettwarenhandlung, Unterägeri.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Hirschen», in Zug.
Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1933.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 15. März 1933, mittags 12 Uhr, nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freibändigen Verwertung aller Aktiven ermächtigen.

Kt. Zug Konkursamt Zug (983²)

Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.
Gemeinschuldner: Iten, Ernst, Tuch-, Möbel- und Bettwarenhandlung, Unterägeri, als Eigentümer folgender Grundstücke:

- a) Haus, Assek. Nr. 43, und Umgelände, zusammen zirka 520 m² gross, im Oberdorf, in Unterägeri;
- b) Haus, Assek. Nr. 44, und Umgelände, zusammen zirka 380 m² gross, im Seefeld, in Unterägeri;
- c) Haus, Assek. Nr. 403, und Umgelände, zusammen zirka 1866 m² gross, genannt «Bergfrieden», Gerbemat, in Unterägeri.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (944)

Gemeinschuldner: Walker, Peter, Peters sel., Landwirt, von und in Bettlach.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Bettlach: Nrn. 176, 229, 282, 283, 290, 354, 355, 408, 421, 431, 463, 564, 565, 573, 574, 575, 576, 577, 594, 595, 618, 627, 902, 993, 1036, 1040, 1041, 1048, 1054, 1130, 1631, 1632, 1633, 1634, 1636, 1642, 1643, 1649, 1723, 1760. ½ Anteil Mit-eigentum von folgenden Nrn: 301, 1728, 1753, 1757 und 1759.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Burgunderhalle» in Grenchen.
Eingabefrist: Bis und mit 3. April 1933; für Dienstbarkeiten bis und mit 3. April 1933.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorangegangenen Nachlassverfahren angemeldet haben, sind einer nochmaligen Anmeldung entbunden, sofern die Forderung seither keine Veränderung erfahren hat.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (943²)

Gemeinschuldner: Henkies, Waldemar August, Ottos sel., Treppenbauer, Inhaber der Einzelfirma Waldemar Aug. Henkies, Treppenbau, von Kiel (Deutschland), in Solothurn.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nr. 2198 und 2199 und Grundbuch Zuchwil Nr. 982.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1933.
Die Eingaben sind Wert 25. Februar 1933 zu berechnen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (945)

Gemeinschuldnerin: Tabakstübl A. G., Birsfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1932 (Art. 171 Betr. Ges.), Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 200 Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (941²)

Gemeinschuldner: O ven, Johann, geb. 1884, von Zürich, Wirt zur «Stadt Sevilla», Schmidgasse 6, in Zürich 1.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen (946)
(Art. 232 Sch. u. K.-G., Art. 123 u. 29 Abs. 3 der Steigerungsverordnung.)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: «Stamag», Stahlmöbelfabrik St. Margrethen, Aktiengesellschaft, in St. Margrethen.
Konkursöffnung: 30. Januar/22. Februar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. März 1933, vormittags 9 Uhr 40, im Gasthaus z. Linde in St. Margrethen.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 4. April 1933.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 20. März 1933 betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:
Kataster Nr. 1551: a) Ein massiv gebautes Fabrikgebäude mit angebautem Geschäftshaus, im Meierhof in St. Margrethen gelegen, assek. unter Nr. 441 für Fr. 300.000.
b) 627 m² Gebäudegrundfläche und umliegender Boden.
Zugehör laut speziellem Verzeichnis.
Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (767*)

Faillie: Ganton, Elise, épouse séparée de biens d'Henri, Hôtel du Col des Mosses (Ormont-Dessous).
Date de l'ouverture (prononcé définitif): 10 février 1933.
Propriétaire d'immeubles sis au territoire de la commune d'Ormont-Dessous: «Es Preises» et «Aux Creux», Hôtel du Col des Mosses, avec mention d'accessoires mobiliers.
Première assemblée des créanciers: Samedi 25 février 1933, à 11 heures, Salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Aigle.
Délai pour les productions (servitudes): 14 mars 1933 (créances et autres droits): 22 mars 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (947)

Faillie: Pollien, Louis, atelier mécanique et réparations automobiles, Route de Genève 20, à Lausanne.
Date du prononcé: 28 février 1933.
Faillite sommaire, Art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 24 mars 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (948)

Faillie: Mieg, Rosé H., Dame, Clinique les Fougères, Echichens.
Propriétaire des immeubles suivants: Immeubles sis rière la Commune d'Echichens s. Morges.
Date de l'ouverture de la faillite: 11 février 1933.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 24 mars 1933; pour l'indication des servitudes: 24 mars 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (949)

Faillie: Droguerie du Léman S. A., Ruelle du Lac, à Vevey.
Date du prononcé: 24 février 1933.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 14 mars 1933, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 4 avril 1933.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (984)

Ouverture de liquidation de succession répudiée.
Succession répudiée de Lesquereux, Eugène, fils de Louis-Emile et de Cécile née Dubois, originaire du Locle et des Planchettes, né le 18 août 1861 quand vivait, fabricant d'horlogerie, Rue Numa Droz 16, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement chargeant l'Office de la liquidation de cette succession: 21 février 1933.

Première assemblée des créanciers: Mardi 14 mars 1933, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Salle des Prud'Hommes, Léopold Robert 3.
Délai pour les productions: 14 mars 1933 inclusivement (art. 234 L. P.). Les créanciers qui ont déjà produit au Tribunal II sont dispensés de le faire à nouveau.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (950)

Auflage des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Aeschlimann, Karl, Weinhandlung, wohnhaft Schermen-Ittigen, mit Geschäftsdomicil Waisenhausplatz 18, in Bern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (951)

Gemeinschuldner: Walzer-Krieger, August, früher Hotel Schwanen, St. Gallen, nun Zürichstrasse 7, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 14. März 1933.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf und sind Begehren um Abtretung von Massarchteansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G., solche auch in bezug auf allfällige Anfechtungsansprüche binnen obiger Frist geltend zu machen.

Kt. Zug Konkursamt Zug (985)

Im Konkurs über die Kirschwassergesellschaft Zug, in Oberägeri, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf gänzliche oder teilweise Wegweisung dieser Forderung sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls die Kollokation als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (952)

Im Konkurs über Käser, Emil, Metzgerel und Viehhandel, Bergschmitt, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (986)

Gemeinschuldnerin: Chronos A. G., Aktiengesellschaft, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (987)

Gemeinschuldnerin: Ludin-Gass, Bertha, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (953)

Im Konkurs über Heimgartner, E., Konfektionsgeschäft, Stadthausgasse, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (954)

Gemeinschuldner: Bärtschi-Hug, Friedrich, Bäckerei und Konditorei, Lindebühlstrasse 80, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. bis 20. März 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen (957)

Neu-Auflage des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Bärlocher, Emil, Baugeschäft, Staad-Thal, liegt der infolge einer nachträglich eingegebenen und einer nachträglich teilweise anerkannten Forderung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 7. bis und mit 16. März 1933 beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (988)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Sauerbrey, A., Kaufhaus zum Stadtor, in Lenzburg.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 15. März 1933 beim Bezirksgericht Lenzburg bzw. beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (955)

Faillie: Mont-Pache, Valério, entrepreneur, à Epalinges.
Délai pour intenter action: 14 mars 1933.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (956)

Faillie: Oror S. A., fabrique de boîtes de montres et bijouterie, à Corcelles (Neuchâtel).
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office de faillite. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (989)

Faillie: Nouveau Garage S. A., ayant son siège, Rue des Sources nos 3 et 5, à Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (958)

Ueber die Firma Salus A. G., sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt unterm 20. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 25. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. März 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und binnen dieser Frist eine Barkostensicherheit von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (990)

Ueber Lamm, Fritz, Josef, Inhaber der Firma Fritz Lamm, Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Bohni & Lamm», Annoncen-Expedition, Reklamberatung, Herausgabe von Zeitschriften, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Leonhardstrasse Nr. 26, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 14. Februar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 2. März 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. März 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (991)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Lavanchy, René, négociant, à Yverdon, par ordonnance rendue le 24 février 1933 par le président du Tribunal a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 1^{er} mars 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 mars 1933 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 200.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (992)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Gallussor, Louis, ci-devant, Hôtel du Mont Blanc, Rue des Alpes 8, actuellement Rue de Lausanne 51, à Genève, par ordonnance rendue le 21 février 1933, par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 28 février 1933, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 mars 1933, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 300.—), la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (993)
Auflegung der Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Im Konkurs des Grossmann, Eduard, ehem. Handlung, in Brunnen, liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung auf dem Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 14. März 1933.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (959)
Das Konversionsverfahren über Bäumlé-Küng, August, Bäckermeister, wohnhaft gewesen Höschgasse 31, Zürich 8, dato in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Februar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (960)
Gemeinschuldner: Junod, Paul E. Th., Marchand-Bijoutier, Weissensteinstrasse Nr. 5, Biel.
Summarisches Verfahren.
Datum des Schlusses: 27. Februar 1933.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (994)
Das Konkursverfahren über die Verlassenschaft des Arpagaus, John, sel., Chur, ist durch Verfügung des Kreisamtes Oberengadin vom 23. Februar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (961)
Dans sa séance du 27 janvier 1933, le président du Tribunal civil du district de Morges a prononcé la clôture de la faillite ci-après:
Gormanio, J. J., carrossier, Ecublens. (Privation des droits civils: 8 ans).

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (962)
La liquidation de la faillite de Beetschen, Marc, négociant, «A la Cité Ouvrière», à Vevey, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Vevey, rendue le 21 février 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (963)
La liquidation de la faillite de la succession répudiée de Pradez, Louis-Gustave, bourgeois, de Vevey, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Vevey, rendue le 24 février 1933.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (964)
Konkurswideruf infolge Nachlassvertrags.
Gemeinschuldner: Rutishauser, Hans, Bäckermeister, von Eggethof, in Aarau.
Datum des Widerrufs: 22. Februar 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (965*)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung:

Im Konkurs der Genossenschaft «RESEDA», Zürcherstrasse 40, in Seebach, gelangt Donnerstag, den 16. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Neubühl», Zürcherstrasse 37, in Seebach, auf öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt:

An der Zürcherstrasse 40 in Seebach:

Ein Wohnhaus mit Bäckerei unter Nr. 660 für Fr. 256,000. — brandversichert, mit

718,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1832.

Anmerkung. Zugehör: Bäckereinventar laut Verzeichnis.

An der Steigerung hat der Käufer auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Schwamendingen, den 1. März 1933.

Konkursamt Schwamendingen.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (995)
Zweite Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: Dillior-Cattani, Arnold, mech. Wagnerei, Sarnen.

Steigerungsobjekt: Wohnhaus, Wagnereiwerkstätte, Ladenhütte und Platz samt mitverpfändeten Maschinen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 72,000. —.

Ort und Zeit der Steigerung: Samstag, den 11. März 1933, 13.30 Uhr, im Gasthaus zur «Krone», in Sarnen.

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 1. März 1933 an im Bureau des Konkursamtes Sarnen.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Sarnen, den 2. März 1933.

Konkursamt Obwalden:
Dr. L. Kathriner.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (966)

Aus der Konkursmasse Balux A. G., Zürich, Filiale St. Moritz, werden am Dienstag, den 14. März 1933, nachmittags 2 Uhr, sämtliche Vorräte an seidenen und wollenen Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen, Sportstrümpfen und Herrensocken, en bloc gegen bar versteigert. Ferner die Ladeneinrichtung: 3 Ladenkörpers, 4 grosse Regale nebst dazu passenden Kartonschachteln, 1 Registrierkasse, die Schaufenstereinrichtung, inkl. elektrische Lampen usw.

Samaden, den 28. Februar 1933.

Das Konkursamt Oberengadin:
Risch.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (737*)
Vente d'immeuble. — Boucherie-charcuterie.

Lundi, 20 mars 1933, à 15 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux, l'Office des Faillites de Montreux procédera à la vente aux enchères publiques et à tout prix de l'immeuble appartenant à la Masse en faillite de Erb, Marcel, boucher-charcutier, à Clarens, comprenant:

A Clarens, commune du Châtellard, bâtiment ayant boucherie et logement, de 74 centiares.

Estimation officielle: fr. 52,000. —.

Taxe de l'Office des Faillites: > 50,000. —.

Bordereau d'accessoires de fr. 8000. —, valeur comprise dans la taxe assurance incendie de fr. 34,600. —.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée à tout prix.

Montreux, le 13 février 1933.

Office des Faillites:
J. Marguet, préposé.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (738*)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

(Villa à Clarens.)

Lundi, 20 mars 1933, à 16 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux, le préposé soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la Succession soumise à liquidation officielle de Travorsini, Mathilde, née Wenzel, décédée, à Paris, savoir:

A Clarens, commune du Châtellard, «Villa Murillo», 2 étages, 15 chambres et dépendances, 2 chambres de bains, chauffage central, jardin d'agrément au bord du lac (magnifique situation) le tout formant un bloc de 28 a 23 ca. Disponible de suite.

Estimation officielle fr. 182,000. —.

Mention d'accessoires fr. 32,327. —, valeur non comprise dans la taxe.

Taxe du liquidateur officiel fr. 160,000. —.

Pour tous renseignements et visiteur, s'adresser au soussigné.

Montreux, le 13 février 1933.

Le liquidateur officiel:
J. Marguet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (996)

Schuldner: Hubacher, Emil, Annoncen-Expedition und Verlag,

Wernerstrasse 77, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 27. Februar 1933.

Sachwalter: S. Persitz, Fürprecher, Spitalgasse 18, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. März 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet, unter Beilage der Beweismittel, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. April 1933, vormittags um 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse 18 (III. Stock), in Bern.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. Luzern Konkurskreis Rothenburg (968)

Schuldner: Bucher, Moritz J., Bau- und Möbelschreinerei, Meierhöfli, Emmenbrücke.

Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 21. Februar 1933.

Sachwalter: Dr. Leo Rüttimann, Rechtsanwalt, Emmenbrücke.

Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1933. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. April 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Emmenbaum, Emmenbrücke.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 27. März 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Willisau (967)

Schuldner:

Gebrüder

1. Bieri, Siegfried,

2. Bieri, Hermann,

3. Bieri, Franz,

als gewesene Eigentümer der Liegenschaft «Haueten», in Hergiswil bei Willisau.

Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau in Ettiswil vom 25. Februar 1933.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1933. Anmeldung der Forderungen (Wert 25. Februar 1933) beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. April 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Mohren», in Willisau.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 31. März 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (997)

Schuldner: Stofer-Weigel, Adolf, Inhaber der Firma Adolf Stofer, Handel in Mercerie und Bonneterie, Rössligasse 9, in Riehen.

Tag der Bewilligung der Stundung: 1. März 1933.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 24. März 1933.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. April 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. April 1933 an auf dem Konkursamt in Basel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (969)

Die der
1. Firma Gebr. Binz, Autogarage, in Köniz, und
2. Binz, Adolf, und
3. Binz, Walter,
beide Mechaniker und unbeschränkt haftende Gesellschafter der Firma Gebr. Binz, wohnhaft in Köniz,
bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom heutigen Tage um 2 Monate, d. h. bis 5. Mai 1933, verlängert worden.

Der Termin zur Beratung des Nachlassvertrages wird später festgesetzt und mitgeteilt.

Bern (Speichergasse 14, IV. St.), den 1. März 1933.

Der Sachwalter:
Zbinden.

Kt. Bern *Konkurskreis Laupen* (970)

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Laupen vom 28. Februar 1933 ist die dem Lützi, Werner, Bäcker und Konditor, in Laupen, gewährte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 5. Mai 1933, verlängert worden.

Laupen, den 1. März 1933.

Der Sachwalter:
G. Stooss, Notar.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (998)

Par jugement du 2 mars 1933, le Tribunal de première instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 13 janvier 1933, à la Société anonyme des Transports internationaux Jean Mesmer on liquidation, Place de Montbrillant 19, à Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au jeudi 27 avril 1933, à 10 h., et aura lieu à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis:
Pb. Briquet.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgericht von Luzern-Stadt* (971)

Schuldner: Baumann, Adolf, Bauunternehmung, Zinggertorstrasse Nr. 8, Luzern und Wädenswil, mit Zweigniederlassung in Zürich.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 30. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 1. März 1933.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Luzern *Amtsgericht von Luzern-Stadt* (972)

Schuldnerin: Zimmermann, Rosa, Frau, Blumengeschäft, Kramgasse 7, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 22. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 27. Februar 1933.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht March in Lachen* (973)

Die Verhandlung über den von Mächler, Johann Josef, Drechsler, von Altendorf, wohnhaft in Lachen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet am Mittwoch, den 15. März 1933, um 8 Uhr vor Bezirksgericht der March statt. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können an der Verhandlung angebracht werden.

Lachen, den 1. März 1933.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (974)

Den Gläubigern des Kocher-Gaugler, Leo, Landwirt, in Altreu bei Selzach, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 16. März 1933, vormittags 10.45 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 1. März 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Konkurskreis Burgdorf* (975)

Schuldnerin:
1. Kollektivgesellschaft A. Wunderli & Co., Kleider- und Schuhgeschäft, in Burgdorf,
und die beiden Gesellschafter
2. Wunderli, August, und
3. Jasinsky, Alex.,
beide in Burgdorf.

Datum der Bestätigung: 16. Februar 1933.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Burgdorf, den 28. Februar 1933.

Der Gerichtspräsident:
Blumenstein.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung* (976)

Der von Ledergerber, Anton, Hut- und Pelzwarenhandlung, Speisergasse 20, St. Gallen C, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist mit Entsch. vom 27. Februar 1933 bestätigt worden.

St. Gallen, den 2. März 1933. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (977)

Das Bezirksgericht Kulm hat den von Gall-Egg, Otto, Negotiant, in Schöffland, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 45 %, zahlbar in drei gleichen Raten, wovon die erste innert 30, die zweite innert 60 und die dritte innert 90 Tagen nach gerichtlicher Bestätigung des Nachlassvertrages, bestätigt. Der Entscheid ist seit 28. Februar 1933 rechtskräftig.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aubonne* (999)
Concordat par abandon d'actif de Chavanne, Marcel, entrepreneur, à Aubonne.

L'état de collocation des créanciers du concordat susindiqué peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Aubonne, le 2 mars 1933.

Office des Faillites d'Aubonne:
R. Ramelet, préposé.

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire.
(Selon arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (978)

Sursis concordataire et ouverture de la procédure de concordat hypothécaire. (Art. 293 et suivants de la L. P. et arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Par décision du 1^{er} février 1933, le président du Tribunal du District d'Aigle a accordé à Buchs, Fritz, Hôtel Bellevue, Glion sur Montreux, un sursis concordataire de 4 mois et ordonné l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire.

Le notaire soussigné a été désigné en qualité de commissaire au sursis. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire soussigné, dans un délai échéant le 28 mars 1933, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Les créanciers seront convoqués en assemblée ultérieurement.

Les pièces seront à la disposition des créanciers, en l'Etude du commissaire, Rue de Bon-Port 43, Montreux, durant les 10 jours qui précéderont l'assemblée.

Montreux, le 28 février 1933.

Le commissaire au sursis:
Emile Maron, notaire.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (979)

Sursis concordataire et ouverture de la procédure de concordat hypothécaire. (Art. 293 et suivants de la L. P. et arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Par décision du 1^{er} février 1933, le président du Tribunal du District d'Aigle a accordé à la Société en nom collectif Hoirio Buchs, Fritz, Grand Hôtel des Diablerets sur Aigle, ainsi qu'à chacun des membres de l'Hoirio, un sursis concordataire de 4 mois, et ordonné l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire.

Le notaire soussigné a été désigné en qualité de commissaire au sursis. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire soussigné, dans un délai échéant le 28 mars 1933, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Les créanciers seront convoqués en assemblée ultérieurement.

Les pièces seront à la disposition des créanciers, en l'Etude du commissaire, Rue de Bon-Port 43, Montreux, durant les 10 jours qui précéderont l'assemblée.

Montreux, le 28 février 1933.

Le commissaire au sursis:
Emile Maron, notaire.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (980)

Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le jeudi 16 mars 1933, à 15 heures, dans une salle du 1^{er} étage de l'Hôtel de Ville, à Bex, il sera procédé aux enchères publiques des immeubles consistant en scierie, ayant force hydraulique et terrains attenants propriété de la masse concordataire avec abandon d'actif Collombet & Cie., à Bex.

Taxe officielle fr. 111,950. —

Taxe d'expert » 98,700. —

Il n'a été fait aucune offre à la première enchère.

Vevey, le 28 février 1933.

Pour la commission de liquidation
de la Société en nom collectif Collombet & Cie.:
A. Marendaz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Immobilien. — 1933. 22. Februar. **Aktiengesellschaft Testa**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1854). In ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1933 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Ferner wurde die Umwandlung der bisherigen 200 Namenaktien zu Fr. 1000 in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen und § 4 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Fr. 500,000, zerfallend in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 21. Februar. Unter der Bezeichnung **Stiftung zu Gunsten einer Pensionskasse für das Personal der Gas- & Wassermesserfabrik A.-G. in Luzern** hat die Gas- & Wassermesserfabrik A.-G., in Luzern, eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet, deren Stiftungsurkunde und Statut vom 27. Dezember 1932 datieren. Die Stiftung bezweckt, die Grundlage zu bilden zur Schaffung einer Pensionskasse zugunsten des Personals der Gas- & Wassermesserfabrik A.-G. in Luzern. Die Organe der Stiftung sind: a) der Verwaltungsrat, bestehend aus zwei durch den Verwaltungsrat der Gas- & Wassermesserfabrik A.-G. in Luzern auf drei Jahre gewählten Mitgliedern; der Verwaltungsrat entscheidet, solange im erwähnten Betrieb keine eigentliche Pensionskasse mit besonderem Statuten geschaffen ist, über die Art der Verwaltung des Stiftungsvermögens innerhalb des Rahmens des Stiftungszweckes, und b) der Geschäftsführer, der durch den Verwaltungsrat der Stiftung auf die Dauer von drei Jahren aus dem Personal der mehrmals erwähnten Firma gewählt wird. Dem Geschäftsführer obliegt die Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrates. Der Geschäftsführer führt gemeinsam mit einem Mitglied des Verwaltungsrates der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien. Gegenwärtig sind die Organe der Stiftung wie folgt besetzt: Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Franz Wismer, Bankdirektor, von Honau (Luzern), und Carl Probst, Fabrikdirektor, von Ins (Bern), beide wohnhaft in Luzern. Geschäftsführerin ist Emmy Widmer, Buchhalterin, von Oftringen (Aargau), wohnhaft in Küssnacht a. Rigi. Domizil der Stiftung: Luzern, Krienserstrasse, bei der Gas- & Wassermesserfabrik A.-G.

Glarus — Glaris — Glarona

1933. 23. Februar. Laut Statuten vom 1. Februar 1933 ist, mit Sitz in Ziegelbrücke (Glarus), unter der Firma **Union-Faden A. G. «Ufag» (Unionfil S. A. «Ufag»)** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und Vertrieb von Textilprodukten, insbesondere Baumwollzwirne, sowie der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Lizenzen, Patenten und Beteiligungen aller Art wie überhaupt die Durchführung von Transaktionen, welche zur Erreichung und Förderung der Zwecke der Gesellschaft geeignet und angebracht erscheinen. Die Gesellschaft ist befugt, alle diejenigen Massnahmen kommerzieller und technischer Natur zu ergreifen, die im Interesse der vorbezeichneten Gesellschaftszwecke erforderlich oder nützlich erscheinen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Soweit das Gesetz Bekanntmachungen durch öffentliche Blätter verlangt, werden dieselben durch das Schweizerische Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Caspar Jenny, Fabrikant, und Fritz Jenny, Fabrikant, beide von und in Ziegelbrücke-Niederurnen, ersterer als Präsident. Die Genannten führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Im weiteren ist an Carl Henne, Kaufmann, von und in St. Gallen, Einzelprokura erteilt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei der Firma Fritz & Caspar Jenny, Spinnerei & Weberei, in Ziegelbrücke (Glarus).

1. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Textil-Verwaltung A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1927, Seite 492), sind die Mitglieder Dr. jur. Gustav Hürlimann und Hermann Lange ausgetreten. Das einzige Verwaltungsratsmitglied, Rechtsanwalt Dr. David Streiff, in Glarus, führt wie bisher Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

1. März. Die Firma **Peter Blesl, Küfer, Kuferei, Mosterei und Brennerei**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891, Seite 345), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Küferei, Mosterei, Brennerei. — 1. März. Inhaber der Firma **Karl Gritsch-Blesl**, in Schwanden, ist Karl Gritsch-Blesl, von Oesterreich, in Schwanden. Küferei, Mosterei, Brennerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

Boulangerie. — 1933. 28. février. La maison **Jules Gobet**, boulangerie, à Prez-vers-Noréaz (F. o. s. du c. du 26 juillet 1926, n° 171, page 1360), est radiée, ensuite de départ du titulaire.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Cully**

1933. 25. février. Dans son assemblée du 9 février 1933, la **Société de tir aux Armes de guerre d'Epesses**, société coopérative à Epesses (F. o. s. du c. des 16 janvier 1902, n° 18, page 70, et 6 février 1914, n° 30, page 202), s'est transformée en association au sens des art. 52, al. 2, et 60 C. C. S. et a décidé sa radiation au registre du commerce. Sa liquidation en tant que société coopérative est terminée; il n'y a pas de passif. Elle continue à subsister sans inscription.

Bureau de Morges

Confiserie. — 27. février. Le chef de la maison **Marcel Ehinger**, à Morges, est Marcel-Ulysse Ehinger, de Lucens et Yverdon, domicilié à Morges. Exploitation d'une confiserie, sous l'enseigne «Confiserie Centrale». Rue Centrale n° 14.

Bureau de Payerne

Entreprise de bâtiments. — 28. février. La société en nom collectif **Schaub & Cie**, entreprise de bâtiments et autres, à Payerne (F. o. s. du c. du

9 novembre 1905, n° 439, page 1754), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gottlieb Schaub», à Payerne.

Le chef de la maison **Gottlieb Schaub**, à Payerne, est Gottlieb fils de Jacob Schaub, d'Épalinge (Bâle-Campagne), domicilié à Payerne. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Schaub & Cie» qui est radiée. Entreprise de bâtiments et travaux publics. Place de la Foire.

28. février. Dans son assemblée générale du 28 décembre 1932, la **Société de Fromagerie de Combremont-le-Grand**, dont le siège est à Combremont-le-Grand (F. o. s. du c. du 14 juin 1926, n° 135, page 1079), a adopté des nouveaux statuts qui sont entrés en vigueur le 1^{er} janvier 1933 et ont abrogé ceux du 3 décembre 1915. Les dispositions et modifications des statuts pouvant intéresser les tiers, portent sur les points suivants: La raison sociale est restée la même. Cette société est une société coopérative au sens des art. 678 à 715 du code des obligations. Sa durée est illimitée. Elle a pour but d'exploiter une laiterie-fromagerie, de faire le commerce du lait et des produits laitiers et plus particulièrement de tirer parti du lait fourni par les sociétaires et acheté par la société. Peuvent faire partie de la société les propriétaires exploitant à Combremont-le-Grand et dans les communes environnantes des biens ruraux, affermés ou non, dont le lait est apporté à la société. Pour devenir membre de la société, il faut en faire la demande par écrit au comité de direction qui examine cette demande et qui la soumet au comité général avec son préavis. Tout nouveau membre doit s'engager à souscrire une part de sociétaire. La part est fixée à fr. 100. Tout nouveau membre doit acquitter une finance d'entrée de fr. 20. Si un nouveau membre est propriétaire de plusieurs domaines, il devra souscrire autant de parts qu'il possède de domaines. En cas de décès d'un sociétaire ses héritiers sont saisis de ses droits et obligations. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Tout sociétaire qui se retire de la société conformément à la loi doit préalablement payer sa part au compte de l'exercice courant, si celui-ci est déficitaire. Le sociétaire qui se retire a droit au remboursement des obligations dont il est titulaire. L'assemblée générale de la société peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire. Les sociétaires exclus n'ont pas droit au remboursement de leurs parts et perdent tous droits à l'actif de la société. Tout sociétaire s'engage à livrer à la société toute sa production journalière de lait à l'exception de la quantité nécessaire à ses besoins personnels. Il est interdit aux sociétaires d'acheter du lait pour en faire apport. La société peut admettre des tierces personnes non propriétaires de terrains à lui apporter ou vendre régulièrement leur lait moyennant paiement d'une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale (cotisants). Les cotisants ne font pas partie de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale composée de tous les sociétaires; b) le comité de direction, composé de 5 membres élus par l'assemblée générale; c) les vérificateurs de comptes au nombre de trois. Le président du comité de direction est désigné par l'assemblée générale ainsi que le vice-président, le secrétaire et le caissier. Les membres du comité sont choisis parmi les sociétaires, mais ils peuvent l'être aussi parmi les fils des sociétaires exploitant le domaine avec leur père. Le comité de direction est nommé pour cinq ans. Il est rééligible. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, du vice-président ou du secrétaire du comité, signant collectivement à deux. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. L'année sociale commence le 1^{er} janvier pour finir le 31 décembre. Le comité de direction établit chaque année un inventaire, un bilan et un compte de profits et pertes conformément à l'art. 656 du Code fédéral des obligations. Sur le bénéfice net de l'exercice il sera prélevé après paiement des frais d'exploitation, les sommes nécessaires pour faire des amortissements. L'assemblée générale décide ce qu'il y a lieu de faire du surplus du bénéfice. Le comité de direction de la société, nommé dans l'assemblée générale du 27 janvier 1933, est actuellement composé comme suit: Président: Edmond Favre (déjà inscrit); vice-président: Alois Viquerat, de Combremont-le-Grand, son domicile; secrétaire: Emile Courvoisier (déjà inscrit); caissier: Louis Détraz, de Combremont-le-Petit, domicilié à Combremont-le-Grand; membre: Arthur Gilliard, de Combremont-le-Grand, son domicile; tous les prénommés sont agriculteurs.

Bureau de Vevey

22. février. La société coopérative **Société Italienne de secours mutuels de Vevey**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 13 juin 1891, n° 134, page 547; 19 juillet 1926, n° 165, page 1330), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Joseph Gregg, menuisier, domicilié à Vevey, président; Ferdinand Ferrari, vice-président (déjà inscrit); Charles Uccelli, cimenteur, domicilié à Corsier, secrétaire; Fernand Masuero, commerçant, domicilié à Vevey, vice-secrétaire; caissier: Charles Fovanna (déjà inscrit); André Frua, tailleur, domicilié à Vevey; Francesco Clerici (déjà inscrit); tous de nationalité italienne. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Les signatures de Ugo Vallazza, président, et de Giacomo Brandini, secrétaire, sont radiées. Les membres du comité Antonio Giovanna et Giovanni Mason sont radiés.

Ameublements, etc. — 22. février. Le chef de la raison **Louis Kammerer**, à Montreux, le Châtelard, est Louis, fils de Louis Kammerer, originaire de Bonfol (Berne), domicilié au Châtelard. Magasin d'ameublements et trousseaux complets. Avenue des Alpes n° 56.

Bureau d'Yverdon

28. février. Dans leur assemblée générale du 27 février 1933, les actionnaires de la **Société Immobilière Place Bel-Air N° 3**, société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 septembre 1932, page 2192), ont pris acte du décès de l'administrateur Charles Calame, dont la signature est radiée. Ils ont désigné un nouvel administrateur en la personne de Gaston Calame, du Locle (Neuchâtel) et La Ferrière (Berne), négociant, domicilié à Yverdon, lequel a la signature sociale individuelle.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**Eintragung — Inscription — Iscrizione****Bern — Berne — Berna****Bureau de Courtelary**

1933. 27. février. **Hauri Gottlieb**, né 17 février 1901, originaire de Hirschthal (Argovie), comptable à Tramelan-dessous.

Société par Actions Jean Mesmer, Holding, Fribourg

Convocation.

Conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt 7 %, 1927, de fr. 700.000, réduit à fr. 532.000, sont convoqués en assemblée générale pour le lundi 13 mars 1933, à 11 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, salle de réunions, Rue Petitot 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Etablissement de la feuille de présences.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Exposé de la situation.
4. Désignation d'un représentant des porteurs d'obligations.
5. Votation sur les résolutions suivantes:
 - a) Réduction du taux de l'intérêt des obligations de 7 % à 3½ %, pendant 5 ans, soit jusqu'au 1^{er} mars 1938 avec effet rétroactif dès le 1^{er} septembre 1932;
 - b) Prorogation au 1^{er} juin 1933 du paiement du coupon échu le 1^{er} mars précédent;
 - c) Suppression des annuités (amortissements annuels), pendant la même durée;
 - d) Faculté donnée à la débitrice de procéder ensuite aux amortissements par tirage au sort ou par voie de rachat;
 - e) Report de la date de l'exigibilité du prêt de 5 ans, soit jusqu'au 1^{er} mars 1947.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission. Ces cartes seront délivrées jusqu'au 11 mars 1933, aux domiciles suivants:

Banque Fédérale S. A., Genève,
Société de Banque Suisse, Genève. (A. A. 221)

Fribourg, le 27 février 1933.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neue 3½ % Bundesanleihe, Serie III
(Mitgeteilt.)

Wie bereits vor einigen Tagen gemeldet, hat der Bundesrat beschlossen, zur teilweisen Konversion der per 31. März 1933 zur Rückzahlung gekündigten 4½ % III. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe, 1915, von 100 Millionen Franken, wovon noch Fr. 86.854.000 im Umlauf sind, eine 3½ % Anleihe im Nominalbetrage von 75 Millionen Franken aufzunehmen. Die Frist für die Konversionsanmeldungen läuft vom 8. bis 11. März. Der Zeichnungspreis beträgt 98,50 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Titelposten, total somit 99,10 %. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zu pari ab 1934 durch jährliche Auslosungen. Da es sich um eine reine Konversionsanleihe handelt, können Barzeichnungen nicht berücksichtigt werden. In Betracht der andauernden Geldflüssigkeit und des grossen Anlagebedürfnisses in eidgenössischen Staatsobligationen, dürfte der neuen Anleihe ein guter Erfolg beschieden sein. 53. 4. 3. 33.

Nouvel emprunt fédéral 3½ %, Série III
(Communiqué.)

Ainsi que cela a été annoncé il y a quelques jours, le Conseil fédéral a décidé d'émettre un emprunt 3½ % de fr. 75.000.000 destiné à la conversion partielle du 3^e emprunt fédéral de mobilisation 4½ %, 1915, de fr. 100.000.000 (solde en circulation: fr. 86.854.000) dénoncé pour le remboursement au 31 mars 1933. Les demandes de conversion sont reçues du 3 au 11 mars 1933, à midi. Le cours d'émission est fixé à 98,50 % plus 0,60 % de timbre fédéral, soit 99,10 % au total. Le remboursement de l'emprunt aura lieu au pair à partir de 1934 par voie de tirages annuels. Comme cet emprunt est destiné exclusivement à la conversion du 3^e emprunt fédéral de mobilisation 4½ %, 1915, les souscriptions contre espèces ne pourront pas être acceptées. En raison de la grande abondance d'argent qui continue à régner sur le marché monétaire et vu la préférence du public pour les placements en fonds d'Etat, cet emprunt paraît devoir obtenir un plein succès. 53. 4. 3. 33.

Nuovo prestito federale 3½ %, Serie III
(Comunicato.)

Come già è stato annunciato alcuni giorni fa, il Consiglio federale ha risolto di emettere un prestito del valore nominale di 75 milioni di franchi, al 3½ per cento, a parziale conversione del III prestito federale di mobilitazione 4½ %, 1915, di 100 milioni franchi (saldo in circolazione: 86.854.000 franchi) denunciato per il rimborso al 31 marzo 1933. Il termine per la conversione corre dal 3 all'11 marzo 1933, a mezzogiorno. Il corso d'emissione è stabilito in franchi 98,50 per cento, più la tassa federale di bollo di centesimi 60 per cento, cioè franchi 99,10 per cento in tutto. Il rimborso del prestito sarà fatto alla pari e avrà luogo a contare dal 1934 mediante estrazioni annuali. Poiché questo prestito è destinato soltanto alla conversione del III prestito federale di mobilitazione 4½ %, 1915, le sottoscrizioni a contanti non possono essere accettate. Attesa la grande fluidità del denaro e la preferenza per gli investimenti in obbligazioni dello stato, il nuovo prestito non mancherà certo di avere un buon successo. 53. 4. 3. 33.

Bulgarien — Ursprungszeugnisse

Zur Erlangung der Zollermässigungen, die Bulgarien im Handelsvertrag mit Deutschland vom 24. Juni 1932 zugestanden hat und die seit 17. Februar 1933 zur Anwendung gelangen (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 49 vom 28. Februar), sind Ursprungszeugnisse erforderlich, die für Sendungen aus der Schweiz von der zuständigen Handelskammer ausgestellt und bis auf weiteres durch die bulgarische Gesandtschaft in Bern beglaubigt werden müssen. Nähere Auskunft erteilen die schweizerischen Handelskammern. 53. 4. 3. 33.

Bulgarie — Certificats d'origine

Le 17 février 1933 sont entrées en vigueur différentes réductions sur le tarif douanier bulgare, stipulées dans le traité de commerce et de navigation bulgare-allemand du 24 juin 1932 (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 49, du 28 février). Seules les marchandises accompagnées de certificats d'origine établis par une chambre de commerce et légalisés — jusqu'à nouvel avis — par une légation ou un consulat bulgare (en Suisse par la Légation de Bulgarie à Berne) bénéficieront des dites réductions. Pour plus de détails, les exportateurs voudront bien s'adresser à la Chambre de commerce de leur ressort. 53. 4. 3. 33.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

RENA

das überlegene, wirtschaftliche
Adressier-System
Qualität und Leistung unübertroffen!



Modelle ab
Fr. 175.—

Arbeitet ohne Farbband, absolut ruhiger Rotationsgang. Benötigt keine Stanzmaschine. Die Adressen werden auf der eigenen Schreibmaschine einmal selbst geschrieben. Dann druckt Ihnen die RENA immer saubere, einwandfreie Adressen auf Couverts, Briefe, Etiketten etc.

Prüfen Sie gut! Sie werden begeistert von RENA.

Prospekte und Vorführung durch

27-2

ERNST JOST
ZÜRICH · MERKURSTR. 38
Telephon 28.182

Öffentliches Inventar · Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 9. Februar 1933 in Baar verstorbenen Herrn **Alois Suter**, Schreinermeister, in Baar hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Borgegläubiger, unter Hinweis auf die Art. 563 und 590 des Zivilgesetzbuches, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis mit 20. März 1933 bei der **Gerichtskanzlei Zug** schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle. 470

Zug, den 15. Februar 1933.

Die Gerichtskanzlei.

Altes, nachweisbar gut eingeführtes Geschäft der Lebensmittelbranche **sucht zur Erweiterung** des Betriebes per sofort

Employé intéressé

mit Einlage von

20 bis 30 Mille

Herren, welche gut präsentieren und über entsprechende Beziehungen verfügen erhalten den Vorzug.

Gefl. Offerten unter Chiffre **D. 4376 T.** an **Publicitas Bern.** 632

Öffentliches Inventar · Rechnungsruf

Dr. jur. **Heinrich Buser-Scholer**, alt Bankdirektor von Zünzgen in **Liestal**, verstorben am 17. Februar 1933.

Eingabefrist bis und mit **13. April 1933.**

Die Eingaben für Schulden, Bürgschaften und sonstige Ansprüche sind unter Angabe der Beweismittel schriftlich und franko an die **Bezirksschreiberei Liestal** einzureichen. (OF 1405 Li) 595

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z.G.B.)

Bezirksschreiberei Liestal.

Erbschafts-Inventar · Rechnungsruf

Erblasser: Herr **Reinhold Rudolf Müller**, Rudolf sel., von Zürich, gew. Teilhaber der Kollektivgesellschaft Müller-Bolliger & Cie., Papeterie in **Bern**, gestorben am 7. Februar 1933.

Eingabefrist für direkte und indirekte Ansprachen, sowie für Forderungen, die dem Erblasser zustanden, bis und mit **20. März 1933**. Auch die Forderungsansprüche an die Kollektivgesellschaft Müller-Bolliger & Cie. sind innert der nämlichen Frist einzugeben. Die Eingaben sind schriftlich dem unterzeichneten **Notar** einzureichen. 626

Bern, den 1. März 1933.

Der Beauftragte:

Paul Hofer, Notar,
Zeughausgasse Nr. 27.

Prima Moselwein

in Fässern von 60 Liter ab, franko Transit Basel, 80 Rp. per Liter (Schweizerzoll ca. 30 Rp. p. Lit.)

H. M. Hirsch Söhne, Weingrosshandlung
Frankfurt/Main, Friedberger Landstrasse 23
gegründet 1840

Öffentliches Inventar · Rechnungsruf

Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Biel vom 28. Februar 1933.

Nachlass: **Hermann Stuber**, geb. 1883, Ehemann der Elise geb. Laubscher, von Tscheppach, gew. Garagebesitzer in **Biel**, Freiburgstr. 15, verstorben 19. Febr. 1933.

Eingabefrist: bis und mit **5. April 1933.**
Anmeldungen, Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Schriftlich und gestempelt, beim Regierungstatthalteramt Biel.

Guthaben des Erblassers: Beim Massavermögens, Herrn **Fritz Laubscher**, Bahnangestellter in **Täuffelen**.

Für Forderungen, die nicht angemeldet werden, haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Geschäftsbetrieb: Während der Dauer des Inventars wird zufolge Verfügung des Regierungstatthalteramtes das Geschäft unter Aufsicht des Massavermögens weitergeführt. (20473 U.) 685

Biel, den 1. März 1933.

Namens des Massavermögens:

A. Wenger, Notar,
Neuhausstrasse 35.

Prager Internationale Mustermesse

19. bis 26. März 1933

Zentralmarkt der tschechoslowakischen Industrie und Mittelpunkt in- und ausländischer preiswerter Angebote

Bedeutende Fahrpreismässigung auf den Eisenbahnen. Auskünfte durch die Tschechoslowakische Handelskammer in der Schweiz, Zürich, Handelshof, Telefon 51.304. Ständiger Bezugsquellennachweis durch den Nachfragedienst der Prager-Messe. 633

CONFEDERATION SUISSE

Emprunt fédéral 3½%, 1933, Série III

de fr. 75,000,000

Prix d'émission: 98,50 %
plus timbre fédéral de 0,60 %

Prospectus

Le Conseil fédéral suisse, en vertu de l'arrêté fédéral du 8 mars 1932 concernant l'émission d'emprunts pour l'Administration fédérale et les Chemins de fer fédéraux, a décidé, dans sa séance du 20 février 1933, de contracter un emprunt de fr. 75,000,000 de capital nominal, destiné à la conversion partielle du 3^e emprunt fédéral pour la mobilisation 4½ %, 1915, de fr. 100,000,000, dénoncé pour le remboursement au 31 mars 1933.

Les modalités du nouvel emprunt sont fixées comme suit:

1. L'emprunt est représenté par des obligations de fr. 1000 et 5000 de capital nominal. Tous les titres sont au porteur; ils peuvent cependant être déposés, sans frais, contre des certificats nominatifs, aux Services fédéraux de caisse et de comptabilité à Berne.
2. Ces obligations sont productives d'intérêts à 3½ % l'an; elles sont munies de coupons semestriels au 1^{er} avril et 1^{er} octobre. Le premier coupon sera payable le 1^{er} octobre 1933.
3. Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair, en 29 ans, au moyen de tirages annuels de 1934 à 1962, comportant vingt-neuf annuités égales, conformément au plan d'amortissement qui sera inséré au verso de chaque titre.

La date de remboursement des titres amortis est fixée au 1^{er} avril de chaque année. Les tirages auront lieu publiquement trois mois avant cette date; premier tirage: 29 décembre 1933.

4. Les coupons échus et les obligations remboursables seront payés en monnaie suisse, sans frais pour les porteurs, mais sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons, aux guichets de la Banque Nationale Suisse et aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantionales Suisses.

5. Le Département fédéral des finances et des douanes fera les démarches nécessaires pour obtenir l'admission de cet emprunt pendant toute sa durée, à la cote officielle des bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

6. Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les demandes de conversion seront reçues

du 3 au 11 mars 1933, à midi

chez tous les sièges, succursales et agences de la Banque Nationale Suisse,
chez toutes les banques, maisons de banque et caisses d'épargne en Suisse,
aux conditions suivantes:

1. Cette conversion est offerte au cours de

98,50 %

plus le timbre fédéral sur les obligations de 0,60 %.

2. Les détenteurs des obligations 4½ % du 3^e emprunt fédéral de mobilisation, 1915, dénoncé au 31 mars 1933, qui désirent profiter de cette offre remettront à l'un des domiciles leur demande de conversion accompagnée des titres à convertir, coupon au 31 mars 1933 attaché. Le montant des titres à convertir devra être divisible par 1000.

3. Il sera versé immédiatement aux déposants, lors du dépôt des titres, une soulte de conversion calculée comme suit:

a) différence de 1,50 % entre le pair et le cours d'émission de 98,50 %	fr. 15. —
moins timbre fédéral sur les obligations de 0,60 %	> 6. —
	fr. 9. —

b) intérêts à 4½ % du 1 ^{er} octobre 1932 au 31 mars 1933 (6 mois)	fr. 22. 50
intérêts à 3½ % du 31 mars au 1 ^{er} avril 1933 (1 jour)	> —.10 > 22. 60

soit net par fr. 1000. — de capital converti fr. 31. 60

4. Les porteurs des titres présentés à la conversion recevront du domicile de conversion une quittance, servant aussi de bon de livraison, qui sera échangée contre les titres définitifs à partir du 27 avril 1933.

5. Dans le cas où les demandes de conversion dépasseraient le montant de fr. 75,000,000, elles seraient soumises à une réduction. Les titres non admis et la soulte de conversion qui s'y rapporte seront restitués de part et d'autre.

La répartition définitive aura lieu aussi tôt que possible après la clôture de la conversion.

Les souscriptions contre espèces ne peuvent pas être acceptées.

Berne, le 2 mars 1933.

Le Département fédéral des finances et des douanes:
J. Musy.

EMISSION

einer

3¾% Anleihe der Stadt Neuenburg von 1933

von Fr. 6,000,000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 1. September 1933 gekündeten 4½ % Anleihe von 1913 von Fr. 5,000,000, wovon noch Fr. 4,079,000 ausstehen, sowie zur Konsolidierung der schwebenden Schuld.

Anleihebedingungen: Zinssatz: 3¾ %. Semestercoupons per 15. März und 15. September; jährliche Amortisation von 1¼ % des Anleihebetrages, zuzüglich der orsparten Zinsen auf dem amortisierten Kapital durch jährliche Auslosungen; Rückzahlung des Restbetrages der Anleihe am 15. März 1958; vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 1948. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung an der Neuenburger-Börse. (1460 U) 5991

Emissionspreis: 98.40 %
zuzüglich 0,60 % eidg. Effektenstempel.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden spesofrei vom 3. bis 10. März 1933, mittags, entgegengenommen.

NEUENBURGER KANTONALBANK

Detaillierte Prospekte, sowie Zeichnungs- und Konversionsscheine können auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden.

Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 18. März 1933, nachmittags 12 ½ Uhr
im Rathaus in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Statutenrevision.
3. Entgegennahme und Genehmigung der Rechnung pro 1932 und des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1933.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, sowie der Entwurf der revidierten Statuten, liegen vom 11. März an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über Aktienbesitz bis zum 15. März an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden. (20479 On) 5721

Zofingen, den 1. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Decken & Tuchfabriken, Pfungen-Turbenthal A.-G. in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Dienstag, den 21. März 1933, vormittags 11 ½ Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur, stattfindenden

XXXIII. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932.
 2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
 3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
- Rechnung und Revisorenbericht sind vom 6. März 1933 an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt.
- Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Pfungen, den 1. März 1933.

(Za 6575/33) 6341

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Saanen

Mitglied des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 16. März 1933, 13 Uhr, im Hotel Bernerhof in Gstaad

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1932. Genehmigung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle pro 1933. (4370 T) 629

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Saanen, den 27. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

P. S. Vom Tage der Generalversammlung hinweg kann die Dividende pro 1932 auf unserem Bureau bezogen werden.

LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken

Aktiengesellschaft

BASEL

5 1/2 % Anleihe I. Hypothek von Fr. 25,000,000 von 1926

Bei der am 23. Februar 1933 planmässig vorgenommenen dritten Halbjahres-Ziehung sind folgende 578 Obligationen von je Fr. 1000 im Gesamtbetrage von Fr. 578,000 ausgelost worden:

16	2463	5099	7229	9761	12919	15981	17976	20314	23189
25	2503	5129	7263	9826	12920	16030	17984	20388	23216
33	2606	5171	7389	9835	13100	16049	17992	20416	23247
251	2639	5293	7398	9905	13127	16057	18132	20426	23277
361	2653	5300	7402	9908	13212	16257	18147	20442	23400
405	2705	5351	7414	9909	13245	16300	18194	20445	23444
444	2769	5373	7434	9910	13260	16307	18207	20448	23495
465	2792	5374	7529	9924	13273	16335	18219	20546	23507
588	2900	5482	7536	9928	13292	16336	18274	20654	23550
603	2910	5513	7573	9978	13303	16436	18311	20665	23653
645	2911	5610	7622	10013	13389	16451	18322	20672	23688
670	2986	5636	7639	10058	13390	16474	18330	20836	23690
683	2996	5711	7642	10147	13442	16503	18427	20837	23692
749	3102	5768	7688	10156	13452	16560	18444	20845	23698
805	3104	5771	7710	10259	13489	16594	18447	20848	23708
855	3140	5801	7744	10261	13541	16610	18448	20899	23792
888	3145	5831	7766	10262	13564	16616	18484	20956	23823
924	3146	5961	8118	10320	13614	16669	18489	20970	23838
957	3193	5985	8130	10379	13624	16685	18496	21041	23866
990	3404	5987	8188	10398	13646	16702	18520	21050	23869
996	3418	6009	8191	10448	13692	16788	18545	21116	23938
1031	3449	6019	8196	10464	13879	16809	18546	21153	24049
1051	3491	6043	8233	10528	14006	16810	18591	21191	24079
1243	3541	6049	8275	10625	14009	16861	18642	21306	24089
1298	3549	6050	8295	10693	14206	16889	18648	21372	24099
1353	3597	6051	8315	10801	14218	16944	18686	21517	24184
1419	3602	6058	8395	10853	14224	17015	18767	21561	24199
1435	3620	6067	8401	10855	14369	17018	18777	21577	24224
1437	3699	6071	8440	10885	14415	17021	18800	21623	24304
1477	3824	6072	8468	10914	14435	17022	18841	21756	24361
1582	3904	6087	8495	10926	14465	17055	18889	21859	24486
1585	3966	6127	8606	11012	14489	17056	19050	21958	24531
1616	3972	6136	8680	11112	14520	17100	19070	22093	24634
1631	4010	6179	8687	11136	14534	17140	19135	22112	24761
1632	4017	6185	8720	11237	14540	17192	19210	22203	24835
1670	4075	6212	8721	11258	14650	17196	19241	22204	24845
1754	4160	6228	8812	11318	14651	17245	19272	22232	24891
1788	4177	6239	8829	11391	14745	17272	19283	22234	24937
1789	4193	6312	8985	11440	14842	17316	19341	22269	
1810	4194	6365	9036	11512	14949	17320	19364	22316	
1819	4210	6389	9111	11585	15009	17346	19418	22325	
1829	4236	6392	9137	11630	15086	17545	19574	22378	
1843	4294	6442	9177	11724	15114	17621	19665	22433	
1997	4298	6468	9179	11776	15183	17628	19752	22434	
2020	4409	6491	9265	11820	15285	17649	19806	22463	
2021	4410	6521	9266	11999	15291	17682	19809	22528	
2076	4502	6569	9268	12030	15325	17702	19815	22590	
2124	4534	6574	9269	12077	15344	17705	19848	22620	
2142	4587	6659	9272	12166	15410	17746	19866	22623	
2158	4599	6664	9287	12339	15412	17781	19918	22625	
2160	4613	6670	9361	12377	15506	17786	19920	22626	
2184	4639	6683	9368	12460	15635	17791	19958	22714	
2190	4660	6851	9437	12478	15658	17792	19993	22739	
2223	4684	6918	9509	12532	15679	17793	20053	22774	
2253	4738	7011	9527	12568	15686	17794	20130	22838	
2255	4739	7014	9581	12614	15719	17806	20174	22852	
2306	4840	7054	9648	12650	15807	17848	20175	22993	
2336	4889	7062	9707	12691	15883	17863	20230	23098	
2434	4946	7191	9716	12908	15891	17869	20266	23137	
2452	4960	7218	9753	12918	15892	17888	20274	23187	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltage, d. h. am 31. März 1933 auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons eingereicht werden müssen, sowie die am 31. März 1933 fälligen Coupons werden vom Verfalltage an kostenfrei eingelöst:

beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und seinen sämtlichen schweizerischen Filialen, Zweigniederlassungen und Agenturen, bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.), Zürich, und ihren sämtlichen Comptoirs, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, bei den Herren Ehinger & Cie., Basel.

Restanten:

Ausgelöst per 31. März 1932: 12890, 16053, 16054, 19867, 22744, 22745.
Ausgelöst per 30. September 1932: 840, 3508, 5023, 6885, 12697, 15226, 15274, 15275, 15280, 15788, 18998, 20084, 21483, 23379, 23451. 610

Basel, den 24. Februar 1933.

LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken

Aktiengesellschaft.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne



Wiener Internationale Messe

12. bis 19. März 1933

Viele interessante
Sonderausstellungen

Messeausweise und alle Auskünfte bei der Österreichischen Handelskammer in der Schweiz, Zürich 1, Waisenhausstr. 2, u. den bedeutendsten schweiz. Reisebureaus

Kein Passvisum

Fahrprelsermächtigungen

HOTEL

Habis-Royal

Bahnhofplatz

ZÜRICH

Restaurant

Zürich - Konferenzzimmer

stundenweise bei

Advokaturbureau Fritz Wenger

Talstrasse 89. Tel. 84.951.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweiz. Handelsamtsblatt

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1932 auf 4% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 4. März a. c. an mit

Fr. 20.— per Aktie

gegen Coupon Nr. 1 von Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft, abzüglich 3% eidg. Couponssteuer, also mit

netto Fr. 19.40

bei sämtlichen Geschäftsstellen der

Schweizerischen Bankgesellschaft

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Soweit die neuen Couponsbogen noch nicht bezogen worden sind, können solche gegen Einreichung der Talons bei unseren Geschäftsstellen erhoben werden. (5962 Z.) 580

Winterthur und St. Gallen, den 3. März 1933.

Die Direktion

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 18. März 1933, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel «Löwen», in Winterthur, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 13. März 1933 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. März an im Bureau der Gesellschaft, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden. 642 i

Winterthur, den 23. Februar 1933.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.-G. in Bern

Der Dividenden-Coupon Nr. 22 der Aktien unserer Gesellschaft wird von heute an mit Fr. 40.— netto, spesenfrei eingelöst von der schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, sowie von unserer Geschäftsskasse, Chutzenstrasse Nr. 8. 639 i

Bern, den 2. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Schuldenruf

Die Soll A. G. Institut für Werbepsychologie ist durch Beschluss der a. o. Generalversammlung vom 25. Februar a. c. in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Firma werden aufgefordert, ihre Ansprüche irgendwelcher Art unter Beilage von Beweismitteln innert 20 Tagen, vom 2. März 1933 an gerechnet, beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. Bei Nichtanmeldung tritt die Gesetzesfolge ein. (6057 Z.) 641

Zürich, den 1. März 1933.

Der Liquidator: Carl Weigl, Tödistr. 43.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg